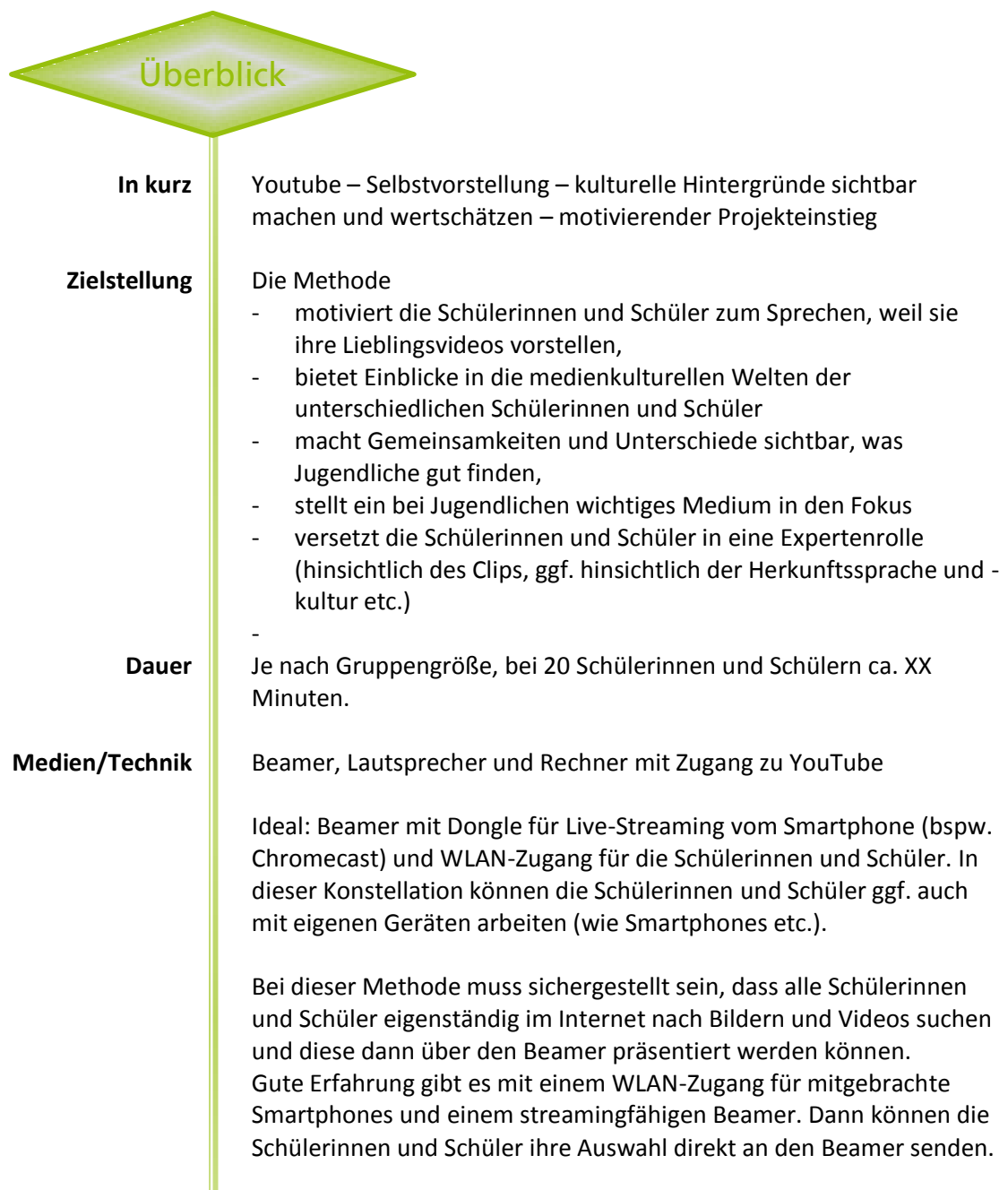


(Selbst-)Vorstellung mit YouTube-Stars

Die Jugendlichen stellen sich selbst mit einem YouTube-Clip vor, den sie besonders gut finden. Die Clips sollen die Jugendlichen kurz vorstellen und dann auch beschreiben, weshalb sie ihn persönlich gut finden und was er für sie darstellt.



**Einsatzmöglichkeiten/
Differenzierung**

Die Methode bietet in der Umsetzung verschiedene Differenzierungsmöglichkeiten bei der Unterstützung des freien Sprechens. Für die Vorbereitung und die Präsentation werden verschiedene Differenzierungsoptionen vorgeschlagen.

**Thematischer Rahmen
für das Projekt**

Einstieg in die Auseinandersetzung mit kulturellen Prägungen, Werten, die den Schülerinnen und Schülern wichtig sind, und wie diese im Medienhandeln bedeutsam sind.



0. Vorbereitung

Technik testen: Die Schülerinnen und Schüler müssen eigenständig recherchieren und die recherchierten Videos präsentieren können.

1. Schritt

Einführung in der Aufgabenstellung:

Ihr kennt euch aus, welche Videos bei jungen Menschen auf Youtube beliebt sind. Vielleicht gibt es auch spezielle Channels, die in eurer Heimat bei jungen Menschen bekannt sind. Zum Einstieg in das Projekt wollen wir uns solche Videos ansehen.

Eure Aufgabe ist: Wählt ein Video von Youtube aus, das ihr besonders gut findet und das ihr präsentieren wollt. Präsentiert dann das Video. Sagt dazu kurz, welches Video von welchen Youtuberinnen bzw. Youtubern ihr der Klasse zeigen wollt und warum ihr es zeigen wollt. Dann schauen wir gemeinsam das Video an. Sagt uns dann, was euch an dem Video besonders gefällt.

2. Schritt

Einführung in die Technik (abhängig von den konkreten Bedingungen)

3. Schritt

Erarbeitung:

Die Schülerinnen und Schüler suchen die Videos, die sie präsentieren wollen.

Differenzierungsmöglichkeiten:

1. Für die Vorbereitung können folgende Satzanfänge an die Tafel notiert werden:

Das Video heißt ...

Das Video ist von ...

Ich möchte euch das Video zeigen, weil ...

2. Je nach Sprachniveau der Klassen, können die Schülerinnen und Schüler ihre Sätze zur Präsentation schriftlich vorbereiten.

4. Schritt

Präsentation:

Nacheinander präsentieren die Jugendlichen die ausgewählten Videos. Ggf. können direkt in der Präsentation noch Nachfragen gestellt werden.

Differenzierungsmöglichkeit:


Je nach Sprachniveau kann die Vorstellung auch in einer Frage-Antwort-Interview-Situation begleitet werden. Die Fragen können entweder andere Schülerinnen und Schüler oder die Lehrkraft stellen.

5. Schritt

Ggf. Auswertung und Abschluss:

Die Methode braucht nicht zwingend eine Auswertung. Falls aber im Projekt Videos erstellt werden sollen, können in der Auswertung Kriterien für ein gutes Video zusammengefasst werden.

Zum Abschluss bedankt sich die Lehrkraft für die Vielfalt an Videos, die die Jugendlichen präsentiert haben.



Weitere Informationen

**Material/
Übungsaufgaben**

Vorlage Lieblingsvideos http://www.gemeinsam-fairhandeln.de/wp-content/uploads/2016/10/Vorlage_Liebingsvideos.pdf

Entstanden im Rahmen des Projekts "Perspektiven" (2016).

"Perspektiven - Medienprojekte in Übergangsklassen zum Thema Menschen- und Kinderrechte und Ankommen im Kontext von Flucht und Vertreibung" ist ein Projekt des [JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis](#) und der [Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Bayern](#) in Zusammenarbeit mit dem [Medienzentrum Parabol](#).